

24. Juni 2026

Klimafitte Ideen aus & für die Region.

KLAR! Einblicke & Rückblicke

Zum Ende der Umsetzungsphase

Wenn die Hitzetage zunehmen, Starkregen zur Bedrohung wird und der Wald leidet, ist eines klar: Der Klimawandel ist längst Realität – auch in unseren Gemeinden im Osten Österreichs. Doch Aufgeben ist keine Option. Die KLAR! Am Leithaberge hat eindrucksvoll gezeigt, wie Klimawandelanpassung aktiv, kreativ und gemeinschaftlich gestaltet werden kann. Die fünf Gemeinden – Au am Leithaberge, Götzendorf an der Leitha, Hof am Leithaberge, Mannersdorf am Leithagebirge und Trautmannsdorf an der Leitha – sind gemeinsam gestartet, um ihre Region widerstandsfähig und lebenswert zu gestalten.

Die KLAR! Am Leithaberge ist weit mehr als ein Klimaschutzprojekt gewesen – sie ist ein gutes Beispiel für regionale Resilienz, partizipative Gestaltung und innovative Lösungsansätze. Die Region zeigt, dass Klimawandelanpassung nicht nur notwendig, sondern auch machbar ist – wenn man sie gemeinsam angeht. Weitere Einblicke derzeit noch unter www.klar-amleithaberge.at nachzulesen.

VORLÄUIG KEINE FORSETZUNG. Aufgrund des nicht vorhandenen Interesses bei zwei von fünf KLAR! Gemeinden, wurde vorerst, möglich war es mit Ende April, nicht für KLAR! Weiterführung eingereicht. Die aktuelle, erste Umsetzungsphase ist mit Anfang Juli 2026 ausgelaufen. Vielleicht entschließen sich die Gemeinden der KLAR! Am Leithaberge bei nächsten Ausschreibungen des Klima- und Energiefonds doch noch zur KLAR! Weiterführung, vielleicht wenn sich ‚neue‘ Gemeinden der Region dazugesellen, gemeindeübergreifend hier einen Prozess weiterführen, der wertvolle Strukturen geschaffen hat, viele Informationen in die Gemeinden getragen hat, einen großen Ideenspeicher geschaffen hat, wo es nun dank bereits guter Vernetzung mit anderen Projektpartnern, anderen Gemeinden, anderen Regionen immer mehr Möglichkeiten für Projektbeteiligungen, Förderungen und Finanzierungen gibt.

BLITZLICHTER. Zum Abschluss der Umsetzungsphase sollen hier noch Ideen, die in diesem Prozess entstanden sind, bereits teilweise geplant und umgesetzt werden konnten, vorgestellt werden... Dieser Beitrag bietet einen ausschnittweisen Rückblick auf entstandene Ideen, umgesetzte Aktionen und Maßnahmen, und eine Einladung, diesen motivierten Weg – idealerweise in Abstimmung mit den umliegenden Gemeinden – fortzuführen, sich dem Klimawandel bestmöglich anzupassen, dass die Lebensqualität für Mensch und Natur erhalten bleiben kann. Es gab zusätzlich noch weitere Ideen, lokale Initiativen, Vereine, Einzelpersonen, deren Wirken sehr gut zu den Bemühungen der Kerngruppe der KLAR! Am Leithaberge gepasst hat. Je länger die KLAR! Am Leithaberge wirkte, umso mehr konnte sie mit diesen Akteuren zusammenwachsen, um gemeinsam mehr zu bewirken.

AUSTAUSCH ALS ERFOLGSREZEPT. Das Projekt lebte von intensiver Vernetzung. Regelmäßige Treffen der KLAR! Kerngruppe ermöglichten es, den VertreterInnen der fünf Gemeinden, sich auszutauschen, voneinander zu lernen und gemeinsam neue Maßnahmen zu planen. Themen wie „klimafitte Ortsentwicklung“ standen ebenso auf der Agenda wie Fragen zu Förderungen oder Kooperationen mit Forschungseinrichtungen.

BLITZLICHT – MaßnahmeM01. Ortsentwicklung im Klimawandel. Um unsere Orte widerstandsfähiger gegen Hitze und Starkregen zu machen, wurden lokale Raumplanungsinstrumente intensiv auf ihre Klimafitness geprüft. In Experten-Inputs und -Workshops erhielten die Gemeindevertreter praxisnahe Planungsgrundlagen und Checklisten zur Reduzierung von Bodenversiegelung und zur Schaffung neuer Grünräume. Zudem floss die rege Beteiligung der Bevölkerung aus der „KLAR! Ideenwerkstatt“ direkt in zukunftsweisende, klimagerechte Ortsentwicklungskonzepte ein.

BLITZLICHT – MaßnahmeM02. Klimafittes grünes Umland. Die Wälder, Wiesen und Windschutzgürtel rund um unsere Gemeinden sind entscheidend für das lokale Kleinklima und den regionalen Wasserhaushalt. Neben der Erhebung von Altbäumen und wertvollen Potenzialflächen im Siedlungsgebiet stand die aktive Einbindung der Bürger im Fokus. Gemeinsam mit Schulen wurden Vorzeigeprojekte wie der neue Naschobstgarten in Hof realisiert, Input einer Pomologin für weitere solche Naschobstplatzerl gegeben sowie wichtige Hecken- und Windschutzpflanzungen im grünen Umland durchgeführt. Der KLAR!Treff Spezial zum Thema Klimafittes grünes Umland, vor allem für LandwirtInnen, Grundbesitzer und Gemeinden, rundete das Thema mit wertvollen Wissensinput zur Flurplanung, Mehrnutzenhecke, Neophyten und zum Wasserrückhalt in der Landschaft, ab.



KLAR! Treff Spezial Klimafittes grünes Umland,
Fotocredits @Energiepark

BLITZLICHT – MaßnahmeM03. KlimaFIT unterwegs. Damit das Gehen und Radfahren auch an heißen Sommertagen attraktiv bleibt, wurde angeboten, unser regionales Wegenetz auf die Beschattung von Wegen und Haltestellen sowie die Versorgung mit Trinkwasser zu überprüfen. Erste konkrete Komfortverbesserungen wurden bereits erfolgreich umgesetzt, darunter eine schattige Baumpflanzung inklusive neuer Sitzbank für den Schulweg in Hof sowie ein neuer Trinkbrunnen an einem zentralen Rastplatz in Trautmannsdorf.

BLITZLICHT – MaßnahmeM04. Freizeitanlagen mit Klima-Plus. Unsere Sportplätze, Spielplätze und Freibäder sollen auch in Zukunft sichere und angenehme Begegnungsorte bleiben. Durch die Installation von Sonnensegeln, Hecken und schattenspendenden Bäumen wurden rasche Verbesserungen erzielt, wie etwa beim Freibad Au. Ein besonderes Highlight war die kooperative Errichtung natürlicher Weiden-Bauwerke als lebendige Schattensponder in den regionalen Schulgärten gemeinsam mit den Schulkindern, begleitet auch vom Regionalentwicklungsverein Römerland Carnuntum.



Pflanzung im Kindergarten durch SchülerInnen der VS Trautmannsdorf und das Team vom Bauhof – Barbara Schwarz und Patrick Ehn, Fotocredits @Energiepark

BLITZLICHT – MaßnahmeM05. Bäume in die Siedlungen. Bäume fungieren als hocheffektive, natürliche Klimaanlage in unseren dicht verbauten Ortskernen und steigern die Lebensqualität spürbar. Es wurde eine umfassende Bestandsaufnahme durchgeführt, um bestehende Bäume durch gezielte Pflegeempfehlungen langfristig zu erhalten. Dank der erfolgreichen jährlichen „Heckentage“ in Kooperation mit dem Naturpark Wüste konnten zudem zahlreiche klimafitte Sträucher und Bäume ausgepflanzt werden.

BLITZLICHT – MaßnahmeM06. KLAR!es Wasser. Der nachhaltige Umgang mit Wasser ist bei zunehmenden Trockenperioden und plötzlichem Starkregen eine der wichtigsten kommunalen Aufgaben. Um die Kanalnetze bei Unwettern effektiv zu entlasten, wurde in Trautmannsdorf bereits ein zukunftsweisender „Regenwasserplan“ gestartet, der Versickerungs- und Rückhalteflächen optimiert. Ein erfolgreicher Bürger-Infotag zum Wassersparen im Haushalt und eine regionale Sammelbestellung für Regenwasserzisternen rundeten die Aktion ab.

BLITZLICHT – MaßnahmeM07. Zukunft Feld und Forst. Unsere Land- und Forstwirtschaft steht durch anhaltende Trockenheit und verschobene Niederschläge vor massiven Herausforderungen. In Kooperation mit hochkarätigen Forschungsinstituten wurde eine umfassende Fachveranstaltung mit Exkursionen organisiert, um Kleinwaldbesitzer über die ökologische und klimafitte Bewirtschaftung von Wäldern und Auen aufzuklären. Zudem konnten sich Landwirte bei einer Exkursion zu zukunftsweisendem Humusaufbau und bodenschonenden Wasserspeichermethoden informieren und Beratung holen.



Exkursion Leithaauen im Zuge der Veranstaltung, Fotocredits @ Energiepark

BLITZLICHT – MaßnahmeM08. KLAR!er Plan im Fall des Falles. Zur gezielten Vorsorge gegen zunehmende Naturgefahren wie extreme Hitze, Sturmereignisse oder Flächenbrände wurde ein Vorsorgecheck für Naturgefahren durchgeführt, den Gemeinden angeboten, bestehende Katastrophenschutzpläne zu evaluieren. In jeder der fünf beteiligten Gemeinden wurden nach strategische Notfallgebäude gefragt. Um jeden privaten Haushalt optimal vorzubereiten, wurde im Austausch mit Gemeinden und Zivilschutzverband eine detaillierte Infobroschüre mit konkreten Handlungsanleitungen erstellt und den Bürgern direkt zugestellt.

BLITZLICHT – MaßnahmeM09. Energiekonzepte mit Zukunft. Der Klimawandel verändert nicht nur unseren Heizwärmebedarf im Winter, sondern erhöht auch das Risiko von Stromengpässen und den Kühlbedarf im Sommer. Um die regionale Energieversorgung langfristig abzusichern, wurde für alle fünf KLAR! Gemeinden eine detaillierte energetische Bestandsaufnahme von Verbrauch und Produktion durchgeführt. Die Ergebnisse und Potenziale für erneuerbare Energien wurden in maßgeschneiderten Factsheets für Gemeinde und Bürger verständlich aufbereitet.

BLITZLICHT – MaßnahmeM10. Schattig grüne Platzerl und Straßen. Ein zentrales Thema ist es, mehr Grünräume in die Gemeinden zu holen. In den öffentlichen Raum und in die privaten Gärten. Denn mehr Grün bedeutet mehr Schatten, kühlere Temperaturen. Entsiegelung, Straßenbegleitgrün, Naschobstgärten und grüne, schattige Platzerl sind keine Visionen, sondern bereits ‚auf Schiene‘, in Vorbereitung und teils schon umgesetzt. Erfolgreich umgesetzt wurden bereits der charmante Bäckerteich in Götzendorf sowie Begrünungen beim Spielplatz und Feuerwehrhaus Trautmannsdorf, der Besslerpark in Stixneusiedl. Ein großartiges Vorbild lieferte die Volksschule Mannersdorf, deren Schüler ein kreatives Modell zur klimafitten Umgestaltung des „22er Platzes“ entwarfen, das nun in ein Forschungsprojekt einfließt.



Fotocredits: Gemeinde Hof am Leithaberge / Stefan Germershausen



Fotocredits: Volksschule Mannersdorf am Leithaberge

BLITZLICHT – MaßnahmeM11. KLAR!Text & Verstehen. Klimaschutz gelingt nur gemeinsam – deshalb stand im Mittelpunkt eine abwechslungsreiche und breite Bewusstseinsbildung der gesamten Region. Neben regelmäßigen Berichten in den Gemeindemedien, auf einer eigenen Website wurden Klimatage, waldpädagogische Ausgänge an den Volksschulen etabliert. Kulturelle Highlights wie der humorvolle Kabarettabend „Heiße Liebe“ und eine Gartenkrimi-Lesung verbanden fundierte Klimainformation mit Unterhaltung.

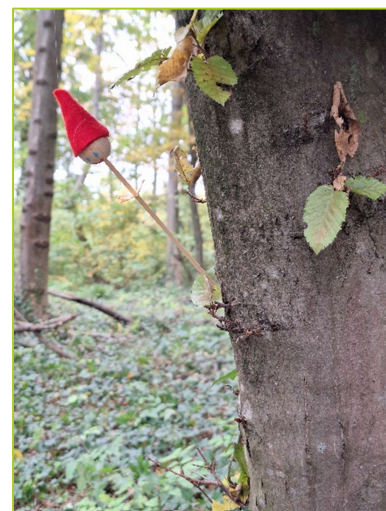


Foto: Bastelei bei waldpädagogischem Ausgang der Volksschule Au, Fotocredits @Energiepark

Die KLAR! Am Leithaberge wurde als eine offene Plattform geführt. Die BürgerInnen waren eingeladen, sich zu informieren, mitzuwirken. Auch wenn das Programm KLAR! Am Leithaberge derzeit nicht weitergeführt wird, können sich die Bürger zum Thema Klimawandelanpassung an ihre Gemeinde wenden.